

# Waldkraiburger Realschule bei Wettbewerb ausgezeichnet

Zehnte Klassen beeindrucken mit Projekt zum Thema Verbraucherbildung – Prämierung am Ende des Schuljahres

**Waldkraiburg** – Verbraucher-  
schutzminister Thorsten  
Glauber und Kultusminister  
Michael Piazzolo rufen schon  
seit Jahren die bayerischen  
Schulen dazu auf, die Gefahren  
von Konsum und Kom-  
merz zu durchschauen. Auf  
diese Weise kam ihr Projekt  
Verbraucherbildung zustan-  
de. Kaum hatten die Lehre-  
rinnen der Realschule Wald-  
kraiburg Maria Danner und  
Liz Hiller-Miltschitzky von  
der Aktion gehört, infor-  
mierten sie ihre zehnte  
Klassen, die sofort Ge-

schmack an dem Vorhaben  
fanden: „Umweltprobleme  
interessieren uns schon lan-  
ge und als zukünftige Ver-  
braucher wollen wir wissen,  
wie wir uns vor möglichen  
Fallstricken schützen kön-  
nen“, meinte Amelie Rasch.

Die drei vorgegebenen  
Themen wurden durch-  
leuchtet und die Entschei-  
dung fiel auf „Mein Geld,  
meine Daten – gut im  
Griff?“ sowie das selbst ge-  
wählte Thema „Jugendver-  
schuldung“. Die Schüler tru-  
gen trotz Homeschooling

und Wechselunterricht Ar-  
gumente zusammen und  
versuchten, sie so anschau-  
lich und attraktiv wie mög-  
lich auf Plakaten festzuhal-  
ten. Kurz vor Ferienbeginn  
wurden die Beiträge einge-  
reicht.

Das Ergebnis kam im neu-  
en Schuljahr. Eine der 15  
Auszeichnungen, verliehen  
an den allgemeinbildenden  
und beruflichen Schulen in  
Oberbayern, erhielt die Re-  
alschule Waldkraiburg. Die  
Prämierung findet am Ende  
des Schuljahres statt. fis



**Mit Begeisterung** unterstützten das Projekt (von links) Rektor Werner Groß, Schülerin Amelie Rasch sowie die Lehrerinnen Liz Hiller-Miltschitzky und Maria Danner. FOTO FISCHER